



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 142 (1931)

260 (9.6.1931) Abendblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-358548](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-358548)

Ausfahrungen auf dem Marktplatz

Die Kommunisten hatten für gestern abend 8 Uhr auf dem Marktplatz eine Protestkundgebung gegen die Rotverordnung angekündigt...

Die Polizei, die in harter Ansicht mit 100 bis 150 erschienen war, machte die sich Ansammelnden immer wieder auseinanderreiben...

Die gegen halb neun Uhr wurden acht Verhaftungen vorgenommen, von denen einer wegen Erhebungs gegen die Staatsgewalt sich zu verantworten haben wird...

Kinder und Halbwüchsige suchten häufig die Polizei zu reizen. Wenn dann die Polizei eroff machte, haben die Demonstranten ausdauernd...

Weder die Ansammlungen selbst der Polizei noch die Politik der Kommunisten Partei Deutschlands das Verhalten der Abhaltung einer Protestkundgebung und Demonstration gegen die Rotverordnung angesehen worden war...

Am Sonntag, 7. Juni fand, wie schon berichtet, in Sofenheim der Kreisabgeordnetentag des 8. Badischen Kreisfeuerwehr-Verbandes...

Kreisabgeordnetentag

des 8. Badischen Kreisfeuerwehr-Verbandes in Sofenheim

Am Sonntag, 7. Juni fand, wie schon berichtet, in Sofenheim der Kreisabgeordnetentag des 8. Badischen Kreisfeuerwehr-Verbandes...

Im Auftrage des Präsidiums des Badischen Landesfeuerwehr-Verbandes überreichte der Kreisvorsitzende dem Kreisabgeordneten...

Der Tagung schloß sich eine kombinierte Übung der Verein. Feuerwehr des Stadteiles Mannheim-Sofenheim...

Schweiger Sängers in Mannheim. Wie aus der Bericht-Verein mitteilt, beendeten gestern 60 Mitglieder...

Sängererfolge. Der Gesangsverein 'Viedertöne' Mannheim-Sothenheim erlangte am Sonntag bei dem Gesangsconcours...

Weitere Sängererfolge. Bei dem am 7. Juni in Wiesloch anlässlich des Jubiläums...

Zum Strandbad-Wettbewerb

Was hat der Schiedsrichter zu berichten?

Die junge Dame, die an einem Badeanzug-Wettbewerb teilnimmt, muß sehr gut gewaschen sein, wenn sie Anspruch auf mehr als einen Trophäe erhebt...

Anzug. Am lockigsten sah ein junger Mann aus, der auf sein langes, volles Haar einen Ostrand geschüttelt hatte...



Lüster-Alles. Phot. Feige



Zwei Damen-Trophäen

erwarten durfte. Wir denken schon an, daß jedenfalls dem Verhalten des Publikums die Hauptschuld beigemessen ist...

Vorfälle

die sich vom Nord- zum Südbauwerk erstreckte, zu lang und breit war. Man läßt sich, wenn man mehr als 20 Leute zählt, nicht genau zurecht...

heran, als sie auf der Straße am Ende der Terrasse für dem Publikum präsentierten. Da sie außer Wettbewerb bestanden, konnte ihnen am Samstag der Trophäe zuerkannt werden...



Die erste Preissträgerin Frä. Bertels Zoller vor dem Preisgericht

andringen, nicht entgegen. Man konnte meinen, die Sprechweise, die vor der Terrasse des Südbauwerks...

Das Schiedsrichterkollegium war, als es von Herrn Hoffmeister, dem Arrangent und Leiter des Wettbewerbs, die notwendigen Instruktionen erhalten hatte, geteilt worden...

Frl. Bertel Zoller, die die höchste Punktzahl auf sich vereinigte - der starke Rückfall gelang, wie sehr die Strandfrau mit dieser Entscheidung einverstanden war...

Von den beiden Preisen, in die die zur Bestimmung fehlenden 100 Mk. aufgeteilt wurden, entfielen vier auf Bade, und drei auf Strandlokalen.

Der erste von den zwei zweiten Preisen, den, wie mitgeteilt, eine Ludwigskolonnen erhielt, wurde einer Blondbine in einem Badeanzug in beige mit Blauwellen zur Verfügung, der gut zu dem leichten Braungehen der Haut paßte...

als der Himmel seine unwillkommenen Schleißen öffnete, die mit einem Haufen Gold schnell den Strand leerten. Die Firmen Dirichland, Sander, Schmoller und Franke, die den ersten großen Wettbewerb seit Bestehen des Strandbades veranstaltet, dürfen mit dem Erfolge zufrieden sein...

Arbeitstagung der Hausfrauenvereine

Zum ersten Teil der Arbeitstagung, die als Arbeitsprogramm das Thema 'Einkauf und Einkauf' umfaßt, fanden sich die Mitglieder der Hausfrauenvereine...

Die Vereinigung von Frauenberufstätigen und Familienverantwortung

Die Vereinigung von Frauenberufstätigen und Familienverantwortung hielt am 7. Juni ihre Sitzung ab. Die Tagung wurde durch Frau Dr. Elise Nitsch...

Erhielt alle anderen lautenden Behauptungen jetzt die Statistik, daß in dem Deutschen Reich die überwiegende Zahl der berufstätigen Frauen...

Es zeigt nicht von ritterlichem Geiste, wenn die Allgemeinheit immer gegen diese erwerbstätigen Frauen zu Felde zieht...

Ein Umlauf durch männliche Arbeitskräfte kommt keinesfalls in Frage und wäre auch nicht wirtschaftlich...

Die sich aus Vorstehendem ergibt, vollzieht sich bei etwa zwei Drittel der berufstätigen Frauen die Vereinigung von...

Frauenberufstätigen und Familienverantwortung

In häuslicher Verbindung mit der Familie. Während hier die Dinge verhältnismäßig einfach liegen, ändern sie sich bei den Frauen, die von der Familie...

Durch Verständnis und Solidarität der Familienmitglieder kann ihre Last erleichtert werden. Wo die Kräfte des einzelnen oder der Familie nicht ausreichen...

Das Chorumfereat hielt Frau Maria Hindenburg-Dehring-König über die beiden Vorträge...

Unter einem Sackwagen geraten. In der Schwesingerstraße an der Bollwerkstraße ist sich heute mittag an einem Tagung, der gerade ein auf der Straße haltendes Personenkraftwagen überholte...

Freiwilliger Tod. In der Nacht zum 8. Juni starb ein 24 Jahre alter verheirateter Metzger in der Küche seiner Wohnung...

Selbstmordversuch aus Nebenammer. Vektern vormittag verlor ein 41 Jahre alter Hausdiener durch Einatmen von Gas in seiner in der Innstadt gelegenen Wohnung...

Advertisement for PIXAVON Shampoo, featuring the brand name and 'Beutel 25 St'.

Heraus aus dem Elend

Die Reichspartei des deutschen Mittel-

Der Redner griff in seinen Ausführungen zurück

Es wird daher vom Staat gefordert, daß der

Es ist ferner notwendig, daß wir uns zum Wech-

Jetzt müßten wir sagen, daß wir in zweifelter

Starker Beifall dankte dem Redner, der später

* Zusammenfassung der „Badischen Gesamtzeitung“

Jubiläum der Bäckerinnung

26. Verbandstag des Badischen Bäckerinnungs-Verbandes

Mit nahezu einstündiger Berberatung begann heute

Nach kurzer Begrüßung des Vorsitzenden, Ober-

Überprüfungsrat Bucerius hob hervor, daß das

Handwerkskammerpräsidenten Kalmbacher

In der Abicht, den Preispreis zu senken,

Anschließend referierte Dipl.-Ing. v. Thadden

Obermeister Rothemann, Wiesbaden

referierte über die Tätigkeit und die Aufgaben des

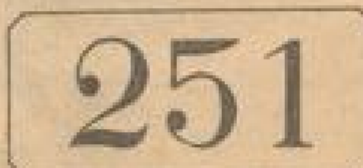
Die geschäftlichen Vereinigungen der Tagung wick-

der 1930 wendet. Das Bäckerinnungs-Verbandes

Der Verbandstag für das kommende Geschäftsjahr

Wartierung der Ganznachlaternen

In Anlehnung an die Straßlaternen



werden, wenn zuverlässige fremde Lichtquellen

Sommerkönigin

EIN NORDSEE-ROMAN VON ELSE v. STEINKELLER

Copyright 1930 by Frensch-Brosch-Verlag Dr. E. Schöcher

Wieder die vielversprechenden Strandgrasien

Er sah seine Arbeit, das war alles, und er tat

Als Euse Warmig war ihm das Glück in die

„Jesu Photogramm!“ — — —

Der vielversprechende Nachmittag

Wieder die vielversprechenden Strandgrasien

„Ich will ihn aber haben!“

rauchte Zigaretten und „hielt durch“, daß er dann

Er hatte aber eine glückliche Kaiser, die ent-

Etwas erleichtert hatte sie sich in schon bei Herrn

Der Abend gehtern Abend hatte ihren alten Dome

Die Gelegenheiten zum Reden waren übrigens

Aber nichts dergleichen geschah, er ignorierte

Das da das Bild von Euse Warmig oben auf los

Die beruhigte sich dabei recht. Das ihr Bruder

„Ich will ihn aber haben!“

„Ich will ihn aber haben!“

Film-Rundschau

* Kaiserfilm: „Der Abenteuere Roman“, Der

* Filmangebot der ehen. Bildermäster im Volk-

Wetter-Aussicht logo with a hammer and sickle symbol.

Vorauflage für Mittwoch, 10. Juni:

Wetter-Nachrichten der Badischen

Table with weather forecast data for various locations including Mannheim, Heidelberg, and Karlsruhe.

Die Wetterlage ist im wesentlichen unverändert

Reisewetter

Flugwetter

Wetterprognose (heute früh 8 Uhr):

Wieder die vielversprechenden Strandgrasien

Gautag des Reichsbundes der Kriegsbeschädigten

Baden-Baden, 9. Juni.

Im Laufe des Sonntags trafen aus vielen Gegenden des Landes Tausende von Reichsbekleideten in der Hohenstadt ein. Bereits um acht Uhr wurden im Kurtheater die Verhandlungen des Gautages fortgesetzt. Sie drehten sich vornehmlich um die vorliegenden zahlreichen Anträge zur Fürsorge und Versorgung. An der Spitze steht eine einflussreiche angesehene Kommission gegen die Übertragung der gebotenen Fürsorge an die Gemeinden. Von Regierung und Landtag wird verlangt, allen Übertragungsbestrebungen nachdrücklich zu begegnen. Die gebotene Fürsorge soll bei den Reichsbekleideten verbleiben.

Zusammenhang fand unter anderem auch die Forderung, daß auch die von den Schwerverbeschädigten und Sozialrentnern unterhaltenen Familienangehörigen von der Zahlung der Kranken- und Arzneygebühren befreit werden. Anzunehmen wurde ferner ein Antrag, der verlangt, daß den Gemeindegeldern in größerem Umfang als bisher

Schwerkriegerbeschädigte beschäftigt werden, und daß diese Behörden zum mindesten ihrer Einstellungsspflicht genügen.

Auf dem Gebiete der Versorgung steht sich der Gautag dafür ein, daß die Erziehungsbeihilfe in der bisherigen Höhe restlos weitergeführt und daß die Alters- und Invalidenrente schon mit dem 45. Antritt der Arbeit mit dem 50. Lebensjahre gewährt wird. Eine große Zahl der Anträge betraf Organisationsfragen. Der Gautag soll künftig alle drei Jahre stattfinden. Der bisherige Gauverband wurde einstimmig wiedergewählt.

Unter Vorantritt mehrerer Musikkapellen marschierten die Teilnehmer dann zur Stadthalle, wo eine große Kriegesopfer-Rundgebung mit Lesung stattfand. Im Rahmen dieser Veranstaltung hielt der Gauvorsitzende Engelhardt die Rede auf die Toten des Weltkrieges. — Die Rundgebung, der etwa 5000 Kriegsteilnehmer machte einen nachhaltigen Eindruck.

Aus Baden

Die Tage am Arbeitsmarkt

Heidelberg, 9. Juni. Die Zahl der im Bereich des Heidelberger Arbeitsamtes (Wahlbezirk Heidelberg, Wiesloch und Sinsheim) durch die Versicherungsanstalt für Arbeiterbeschäftigte in der vergangenen Woche um 512 auf insgesamt 7946 zurückgegangen. Ausgekürrt wurden 350 Personen. In der Stadt Heidelberg dagegen, wo 84 Personen ausgeschrieben worden sind, ist eine Zunahme um 40 auf 234 Personen zu verzeichnen. Wohlfahrtsverbände sind bei diesen Zahlen nicht eingeschlossen.

Die Heidelberger Sparkassenunterbringung

Heidelberg, 9. Juni. Zur Unterbringung der städtischen Sparkasse, über die wir schon berichtet, hören wir noch, daß nach dem bisherigen Ergebnis der Revision der verantwortliche Betrag wahrscheinlich 30.000 Mark ausmacht. Ueber den Verbleib des letzteren Klumpen ist bisher nichts bekannt.

Flugzeug-Vorfälle bei Wiesloch

Wiesloch, 9. Juni. Gestern vormittag setzte bei einem Rheinflugzeug in der Nähe von Wiesloch plötzlich der Motor aus. Der Piloter mußte notlanden. Infolge des kumpeligen Geländes bei Wiesloch verlor die Maschine schon nach einigen Metern und das Flugzeug stürzte sich auf den Kopf. Die Insassen, ein Piloter mit einem Schüler, kamen mit dem Schrecken davon. Das Flugzeug wird abmontiert und mit der Bahn weiterbefördert.

Ein Kind ertrunken

Flörsheim, 8. Juni. Am Samstag überfuhr das vierjährige Schicksel eines hiesigen Hofwirts den Bach über den Kanal beim Karpfenbagger, verlor das Gleichgewicht und stürzte in den Kanal. Da der Verfall nicht sofort beachtet wurde, ertrank das Kind, obwohl es nur einige Minuten im Wasser war. Wiederbelebungsversuche hatten keinen Erfolg.

Die Neilage des Handbühnen

Achern, 9. Juni.

Am 6. und 7. Juni hielt der hiesige Handbühnen-Verein hier seine 20. Tagung ab. Die öffentliche Tagung wurde eröffnet durch den Präsidenten von A., der seine Bemerkungen über den außerordentlich hohen Besuch zum Ausdruck brachte und die Vertreter von Behörden, Parteien und Organisationen begrüßte. Im Namen des Ministers des Inneren überreichte Landrat Wilhelm die besten Wünsche für einen guten Verlauf der Tagung.

Dr. Schmidt-Höffe-Düsseldorf referierte dann über die Lage des Handbühnenwesens und seine Forderung an Regierung und Parlament. Der Referent ging von dem Grundgedanken aus, daß nur durch die Rückkehr zur freien Wirtschaft das Wohlstandswesen gefunden könne. Weiter sei auch in der neuen Ministerordnung der Reichsregierung wenig davon zu spüren, daß die Regierung die Arbeit habe, die freie Wirtschaft im Wohnungswesen zu fördern.

Ueber das Thema „Wirtschaftliche Lage des Handbühnenwesens“ berichtete Reichsrat von der Handbühnen-Verein. Er stellte zunächst fest, daß heute in Mannheim 100 Handbühnenwohnungen leer ständen, und zwar nicht nur große Wohnungen, sondern auch Zweizimmerwohnungen. — Dann wurde die Tagung geschlossen.

Städtischer Marinetaug

Willingen, 8. Juni. Am Samstag und Sonntag fand in der reichsbesetzten Stadt die Hauptversammlung der städtischen Marinetaug statt. Die aus allen Teilen des Landes besucht war. Einzelne wurde das Treffen der ehemaligen Marinetaugmitglieder durch einen Begrüßungsabend am Sonntag in der Festhalle. Die Verhandlungen am Sonntag waren den internen Angelegenheiten gewidmet. Es wurde beschlossen, erstmals einen Mitgliedsbeitrag zu erheben. Die Tagung bot Gelegenheit zu kameradschaftlicher Zusammenkunft.

Heidelberg, 7. Juni. Unter großer Beteiligung von nah und fern begann gestern abend die Versammlung ehemaliger 100/170er Weidener im waldigen Kurtheater. Die Feier des 10-jährigen Bestehens der 100/170er Weidener der Weidener, Major Engel, hielt die Feiernsprache. Anschließend wurde das Deutschlandlied gesungen. Dem Vorsitz der Verleumdung, Kameraden Helmut, wurde das Abschieds für das 10-jährige Jubiläum überreicht. Der Vorsitz der Verhandlungen der 100/170er Weidener, Major Engel, wurde dem Vorsitz der Verhandlungen der 100/170er Weidener, Major Engel, überreicht. Der Vorsitz der Verhandlungen der 100/170er Weidener, Major Engel, wurde dem Vorsitz der Verhandlungen der 100/170er Weidener, Major Engel, überreicht.

Aus der Pfalz

Aus Hailuener-Bilder verdrängt

Speyer, 8. Juni. Von der Brandkatastrophe im Münchener Hauptpalast wurde auch ein Teil der „Schadhaften Wäsche“ im „Hilfswesen“ der Pfalz betroffen. „Adam und Eva“, eine der letzten großen Arbeiten des Meisters, des „Bildnis in Schwarz“ und zwei Landschaften, eine venezianische und eine Schiffer, fielen dem Feuer zum Opfer. Die Bilder hatten einen Wert von 60.000 Schilling (26.000 RM.). Die Gemälde waren nicht versichert, da entsprechende Verhandlungen nicht zum Abschluß gekommen waren. Durch den Verlust ist die Witwe des Künstlers außerordentlich schwer und hart getroffen.

Vor Beginn des letzten Bombenprozesses

Zweibrücken, 8. Juni.

Vor dem Schwurgericht beim Landgericht Zweibrücken nahm heute der letzte Akt des Piratenbombenprozesses seinen Anfang, nachdem bereits mehrere Verhandlungen in Piraten und Zweibrücken mit der Beteiligung von Justizrat und Staatsanwalt abgeschlossen waren.

Dieses Mal handelt es sich um die eigentlichen Täter der Bomben, nämlich um das Brüderpaar König und Karl Käfer, alle aus Piraten, die wegen Verbrechen gemäß § 30 in Tateinheit mit Verbrechen gemäß § 7 des Sprengstoffgesetzes unter Anklage stehen. Für die Hauptverhandlung sind zwei Sitzungstage vorgesehen. Zur Sicherung der Ordnung ist wieder eine kleine Abteilung Landpolizei im Justizpalast untergebracht.

Aus der Ost entlassen

Kaiserlautern, 8. Juni. Der unter dem Verdacht der Brandstiftung verhaftete Oberleutnant Müller und die Witwe des Vaters der Mandbacher Reichswehr, Frau Müller, die der Anklage zum Nord besichtigt worden waren, sind heute am Samstag aus der Untersuchungshaft in Zweibrücken entlassen worden. Die Untersuchung der Witwe des verstorbenen Müller hat einwandfrei ergeben, daß er eines natürlichen Todes durch krankhafte Veränderung des Herzens gestorben ist. Eins dem Ergebnis des schwebenden Verfahrens vorzugreifen, kann man aus der Ostentlastung wohl schließen, daß bisher schlüssige Beweise für die Schuld der beiden Angeklagten nicht vorliegen.

Kleine Nachrichten

Aus Viebesteuer in den Rhein

Mainz, 8. Juni. Aus Viebesteuer machte ein Dienstmädchen seinem Leben im Rhein ein Ende. Es sprang am Heilbrunn in den Rhein; doch wurde die Tat bemerkt und die Lebensmüde getötet. Sie kam in das städtische Krankenhaus.

Selbstmord auf dem Brückengeländer

Frankfurt a. M., 8. Juni. Ein 50 Jahre alter Mann sprang sich auf der Deutschherrnbrücke in die Elbe in den Kopf, nachdem er vorher über das Geländer gestiegen war. Die in den Rhein gefallene Leiche konnte nach einiger Zeit geborgen werden.

Umbau des Frankfurter Schumann-Theaters

Frankfurt a. M., 8. Juni. Das Schumann-Theater, das vor etwa einem Jahrzehnt als ausgeglichener Sitzplatz errichtet wurde, soll nun ein Kinosaal nach amerikanischem Muster werden. Es muß zu diesem Zweck vollkommen umgebaut werden. Die Bühne wird mehrere Meter vorgezogen, anstelle des bisherigen einen Rang und der weit nach oben stehenden „Orchestra“ sind zwei Ränge vorgezogen und an der Seiten sind Einbauten für eine Kino-Orchestra vorgesehen. Nach dem Umbau wird das Theater Sitzplätze für 5000 Personen geben. Die Kosten des Umbaus sollen sich auf etwa eine Million Mark belaufen.

Die Mörder aus der Schillerstraße ermittelt

Frankfurt a. M., 8. Juni. Den eifrigen Bemühungen der Kriminalpolizei ist es gelungen, die beiden Mörder, die den Vorkriegsminister Sturm überfallen, gefesselt und heraus zu bekommen. Inhaftiert werden die beiden noch geistlich mit ihrer Festnahme dürfte jedoch in absehbarer Zeit zu rechnen sein. Es handelt sich um den Tagelöhner Otto oder Harry Paul, geboren am 22. April 1900 in Wiesbaden, und den Hirtner Gustav M. Schneider, geboren am 16. August 1910 in Frankfurt a. M.

Gesellschaftliche Mitteilungen

Wider von Hülsmann mit deren Kameraden, und zwar eine ganze Kompanie, bekommen die große und wichtige Aufgabe, mit einer Reihe der hiesigen Marine-Offiziere, welche auch von den abgeleiteten Hülsmann beauftragt und geschult sind, Marine-Offiziere sind ebenfalls aufgeführt, auch bei veränderter Form. Damit Sie noch rechtzeitig eine Bescheinigung erhalten, bitten wir um den Verbleib-Beitrag. Berlin 50. Preisverleihung 1931.



Einweichen mit Henko ist die bequemste Art der Schmutzlösung!

Gesundheit und Wäsche bleiben gesund. Sie waschen bedeutend billiger und schneller! Legen Sie also die schmutzige Wäsche abends vor dem Waschtage in eine kalte Henko-Lösung, lassen Sie diese nachts über stehen, morgens ist der Schmutz vollkommen gelockert. Bequemer können Sie nicht waschen. Also:



Zum Einweichen der Wäsche
Zum Weichmachen des Wassers

Was sich seit über 50 Jahren bewährt hat, muß gut sein! Nehmen Sie zum Aufwaschen, Spülen und Reinigen Henkels



Befriedigende Entlohnung der Reichsbank

Einfluss von 1244 Mill. Gold- und Devisen in der ersten Juniwoche

Nach dem Aufwuchs der Reichsbank zum 8. Juni 1931 bei 100 in der ersten Woche der gestiegenen Kapitalanlage der Bank in Gold und Devisen...

Die Reichsbank hat am 8. Juni 1931 einen Aufwuchs von 1244 Mill. Gold- und Devisen...

Die Reichsbank hat am 8. Juni 1931 einen Aufwuchs von 1244 Mill. Gold- und Devisen...

12. Verwaltungseröffnung der RSB.

Mittl. 8. Juni. Der Verwaltungsrat der Reichsbank hat in der letzten Sitzung...

Rechnung der Reichsbank

Der Verwaltungsrat der Reichsbank hat in der letzten Sitzung...

Der Verwaltungsrat der Reichsbank hat in der letzten Sitzung...

Der Verwaltungsrat der Reichsbank hat in der letzten Sitzung...

Der Verwaltungsrat der Reichsbank hat in der letzten Sitzung...

Der Verwaltungsrat der Reichsbank hat in der letzten Sitzung...

Der Verwaltungsrat der Reichsbank hat in der letzten Sitzung...

Der Verwaltungsrat der Reichsbank hat in der letzten Sitzung...

Der Verwaltungsrat der Reichsbank hat in der letzten Sitzung...

Der Verwaltungsrat der Reichsbank hat in der letzten Sitzung...

Der Verwaltungsrat der Reichsbank hat in der letzten Sitzung...

Der Verwaltungsrat der Reichsbank hat in der letzten Sitzung...

Der Verwaltungsrat der Reichsbank hat in der letzten Sitzung...

Der Verwaltungsrat der Reichsbank hat in der letzten Sitzung...

Der Verwaltungsrat der Reichsbank hat in der letzten Sitzung...

Der Verwaltungsrat der Reichsbank hat in der letzten Sitzung...

Der Verwaltungsrat der Reichsbank hat in der letzten Sitzung...

Der Verwaltungsrat der Reichsbank hat in der letzten Sitzung...

erforderlichen Betrag von 4,2 Mill. A nicht anbringen...

Die Reichsbank hat am 8. Juni 1931 einen Aufwuchs von 1244 Mill. Gold- und Devisen...

Die Reichsbank hat am 8. Juni 1931 einen Aufwuchs von 1244 Mill. Gold- und Devisen...

Die Reichsbank hat am 8. Juni 1931 einen Aufwuchs von 1244 Mill. Gold- und Devisen...

Die Reichsbank hat am 8. Juni 1931 einen Aufwuchs von 1244 Mill. Gold- und Devisen...

Die Reichsbank hat am 8. Juni 1931 einen Aufwuchs von 1244 Mill. Gold- und Devisen...

Die Reichsbank hat am 8. Juni 1931 einen Aufwuchs von 1244 Mill. Gold- und Devisen...

Die Reichsbank hat am 8. Juni 1931 einen Aufwuchs von 1244 Mill. Gold- und Devisen...

Die Reichsbank hat am 8. Juni 1931 einen Aufwuchs von 1244 Mill. Gold- und Devisen...

Die Reichsbank hat am 8. Juni 1931 einen Aufwuchs von 1244 Mill. Gold- und Devisen...

Die Reichsbank hat am 8. Juni 1931 einen Aufwuchs von 1244 Mill. Gold- und Devisen...

Die Reichsbank hat am 8. Juni 1931 einen Aufwuchs von 1244 Mill. Gold- und Devisen...

Die Reichsbank hat am 8. Juni 1931 einen Aufwuchs von 1244 Mill. Gold- und Devisen...

Die Reichsbank hat am 8. Juni 1931 einen Aufwuchs von 1244 Mill. Gold- und Devisen...

Die Reichsbank hat am 8. Juni 1931 einen Aufwuchs von 1244 Mill. Gold- und Devisen...

Die Reichsbank hat am 8. Juni 1931 einen Aufwuchs von 1244 Mill. Gold- und Devisen...

Die Reichsbank hat am 8. Juni 1931 einen Aufwuchs von 1244 Mill. Gold- und Devisen...

Die Reichsbank hat am 8. Juni 1931 einen Aufwuchs von 1244 Mill. Gold- und Devisen...

Die Reichsbank hat am 8. Juni 1931 einen Aufwuchs von 1244 Mill. Gold- und Devisen...

Die Reichsbank hat am 8. Juni 1931 einen Aufwuchs von 1244 Mill. Gold- und Devisen...

Die Reichsbank hat am 8. Juni 1931 einen Aufwuchs von 1244 Mill. Gold- und Devisen...

Die Reichsbank hat am 8. Juni 1931 einen Aufwuchs von 1244 Mill. Gold- und Devisen...

Der Aka-Abchluss

Berlin, 8. Juni. (Vgl. Nr. 1) Die Kapitalgesellschaft der Aka-Abchluss...

Die Kapitalgesellschaft der Aka-Abchluss...

Die Kapitalgesellschaft der Aka-Abchluss...

Die Kapitalgesellschaft der Aka-Abchluss...

Die Kapitalgesellschaft der Aka-Abchluss...

Die Kapitalgesellschaft der Aka-Abchluss...

Die Kapitalgesellschaft der Aka-Abchluss...

Die Kapitalgesellschaft der Aka-Abchluss...

Die Kapitalgesellschaft der Aka-Abchluss...

Die Kapitalgesellschaft der Aka-Abchluss...

Die Kapitalgesellschaft der Aka-Abchluss...

Die Kapitalgesellschaft der Aka-Abchluss...

Die Kapitalgesellschaft der Aka-Abchluss...

Die Kapitalgesellschaft der Aka-Abchluss...

Die Kapitalgesellschaft der Aka-Abchluss...

Die Kapitalgesellschaft der Aka-Abchluss...

Die Kapitalgesellschaft der Aka-Abchluss...

Die Kapitalgesellschaft der Aka-Abchluss...

Die Kapitalgesellschaft der Aka-Abchluss...

Die Kapitalgesellschaft der Aka-Abchluss...

Die Kapitalgesellschaft der Aka-Abchluss...

Wiederum Abgaben an den Wertpapiermärkten

Vormittagsverkehr freundlich / Deckungen der Anleihe / Festende Publikationsanträge / Verkauf...

Mannheim leicht abgeflacht

In Mannheim leicht abgeflacht...

Frankfurt nicht einseitig

In Frankfurt nicht einseitig...

Berlin schwach

In Berlin schwach...

Die Hoffnungen an den ersten Börsen...

Kaufleute etwas besorgt...

Die Börsenmärkte...

Die Börsenmärkte...

Die Börsenmärkte...

Die Börsenmärkte...

Die Börsenmärkte...

Die Börsenmärkte...

Die Börsenmärkte...

Die Börsenmärkte...

Die Börsenmärkte...

Die Börsenmärkte...

Die Börsenmärkte...

Die Börsenmärkte...

Die Börsenmärkte...

Die Börsenmärkte...

Witterung in den Tagen neuer Mitte...

Witterung in den Tagen neuer Mitte...

Witterung in den Tagen neuer Mitte...

Witterung in den Tagen neuer Mitte...

Witterung in den Tagen neuer Mitte...

Witterung in den Tagen neuer Mitte...

Witterung in den Tagen neuer Mitte...

Witterung in den Tagen neuer Mitte...

Witterung in den Tagen neuer Mitte...

Witterung in den Tagen neuer Mitte...

Witterung in den Tagen neuer Mitte...

Witterung in den Tagen neuer Mitte...

Witterung in den Tagen neuer Mitte...

Witterung in den Tagen neuer Mitte...

Witterung in den Tagen neuer Mitte...

Witterung in den Tagen neuer Mitte...

Witterung in den Tagen neuer Mitte...

Witterung in den Tagen neuer Mitte...

Witterung in den Tagen neuer Mitte...

Witterung in den Tagen neuer Mitte...

Witterung in den Tagen neuer Mitte...

Witterung in den Tagen neuer Mitte...

Kurszettel der Neuen Mannheimer Zeitung

Table with multiple columns listing stock prices for various companies and sectors like Industrie-Aktien, Transport-Aktien, and Berliner Börse.

Berliner Metallbörse vom 9. Juni 1931

Table listing metal prices for various types of metal and their grades.

